**Zusammenarbeit im Team, hierarchische Beziehung/Jährliches Mitarbeitergespräch**

|  |
| --- |
| **Erinnerung an die Ziele dieses Moduls:**  Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Teilnehmer über folgende Fähigkeiten:   * Sie verstehen den Mehrwert der Teamarbeit (kollektiv vs. individuell). * Sie verstehen, wie wichtig es ist, sich im Fall von Zweifeln an der Sicherheit zu Wort zu melden. * Sie verstehen, wie wichtig es ist, die HSE-Komponente beim jährlichen Mitarbeitergespräch anzusprechen, und können eine Verbindung zu den Elementen der HSE-Politik herstellen. |

Dieses Dokument ist die Anleitung des Moderators. Sie können ihr folgen, da sie alle Elemente enthält, die die Durchführung eines solchen Moduls erlauben, nämlich die Anweisungen für die Übungen, Bezugnahmen auf die begleitenden Powerpoint-Präsentationen und/oder verschiedene Ressourcen wie Filme, E-Learning..., die an die Teilnehmer zu stellenden Fragen, die gegebenenfalls durchzuführenden Übungen.

**Voraussichtliche Dauer: 1:30 h**

**Pädagogische Methoden:** Präsentation in Anwesenheit.

**Voraussetzung:**

**Wichtige Punkte zur Vorbereitung der Sequenz:**

Vor Beginn dieses Moduls empfehlen wir Ihnen, Folgendes sicherzustellen:

* Das Video „L’union fait la force“ funktioniert.
* Das Video „Asch conformity experiment“ funktioniert.
* Das Video „Réunion de travaux“ funktioniert.
* Es sind ausreichend Exemplare des Dokuments „Mein Leitfaden für das Mitarbeitergespräch“ (Mon guide EIA) vorhanden, um jedem Teilnehmer eines zu übergeben.

**Begrüßung der Teilnehmer:**

Willkommen an alle.

Vor Beginn schauen wir alle zusammen die Ziele dieses Moduls und den Ablauf an.

## **Zeigen Sie Folie 2.**

Dieses Modul hat Folgendes zum Ziel:

# Sie lernen den Mehrwert der Teamarbeit (kollektiv im Vergleich zu individuell) verstehen.

# Sie lernen verstehen, wie wichtig es ist, sich im Fall von Zweifeln an der Sicherheit zu Wort zu melden.

# Sie lernen verstehen, wie wichtig die HSE-Komponente beim jährlichen Mitarbeitergespräch ist, und wie Sie eine Verbindung zu den Elementen der HSE-Politik herstellen können.

## **Stellen Sie sicher, dass der Inhalt für alle klar ist.**

## **Beantworten Sie mögliche Fragen.**

**5 Minuten** **00:05**

**Sequenz 1:**

***Ziel der Sequenz:*** *Die Teilnehmer haben verstanden, dass die Teamdimension, „die Kraft des Kollektiv“, ein Eckpfeiler der Sicherheit ist. Jedes Glied der Kette ist wesentlich für das Team.*

Ich schlage vor, mit einem lustigen Video zu beginnen.

## **Zeigen Sie das Video „L’union fait la force“ (2 Minuten), Folie 3.**

Was sind Ihrer Meinung nach die Vorteile der Zusammenarbeit im Team im Bereich der Sicherheit?

## **Lassen Sie die Teilnehmer sich austauschen.**

## **Stellen Sie sicher, dass es bei der Diskussion tatsächlich um die Sicherheit geht.**

## **Präsentieren Sie als Zusammenfassung Folie 4.**

**15 Minuten** **00:20**

**Sequenz 2:**

***Ziel der Sequenz:*** *Die Teilnehmer verstehen, wie wichtig es ist, sich im Fall von Zweifeln zu Wort zu melden.*

Die Zusammenarbeit im Team ist von wesentlicher Bedeutung, sie stellt eine Kraft dar. Andererseits können in der Gruppe getroffene Entscheidungen auch zu Fehlern führen.

Um diesen Aspekt richtig zu verstehen, werden wir zunächst ein Video anschauen, das ein Experiment zur Konformität veranschaulicht.

## **Zeigen Sie das Video „Asch conformity experiment“ (2 Minuten), Folie 5.**

Was kann Ihrer Meinung nach Personen dazu veranlassen, in solchen Situationen eine Antwort zu geben, die sie eigentlich für falsch halten?

## **Lassen Sie die Teilnehmer sich austauschen.**

## **Die Teilnehmer sollen dazu gebracht werden, die folgenden Gründe zu nennen:**

## **- Angst, bei einer abweichenden Meinung in einen Konflikt zu kommen**

## **- Hemmungen**

## **- Wunsch, sich in die Gruppe zu integrieren, nicht herauszustechen**

## **- Angst, als unfähig wahrgenommen zu werden**

## **Präsentieren Sie als Zusammenfassung Folie 6.**

**10 Minuten** **00:30**

**Ich schlage vor, nun einen Workshop zu den möglichen Folgen dieses „Gruppeneffekts“ durchzuführen.** Arbeiten Sie in Zweiergruppen zusammen und führen Sie die Probleme auf, die daraus folgen können, dass man sich den Entscheidungen der Gruppe anpasst, obwohl man das Gefühl hat, dass irgendetwas nicht richtig ist.

## **Workshop Zeigen Sie Folie 7.**

## **Lassen Sie den Zweiergruppen der Teilnehmer 10 Minuten Zeit, um die Probleme aufzuführen, die ihrer Meinung nach entstehen, wenn man sich an die Entscheidungen der Gruppe anpasst, ohne Zweifel oder eine abweichende Meinung zu äußern, wenn diese besteht.**

## **Bitten Sie anschließend eine Gruppe, das Ergebnis ihrer Überlegungen auf der Tafel zu präsentieren. Lassen Sie dieses Ergebnis durch die anderen Gruppen ergänzen.**

## **Präsentieren Sie als Zusammenfassung Folie 8.**

**20 Minuten** **00:50**

Um die Art von Fehlern zu veranschaulichen, die der Gruppeneffekt nach sich ziehen kann, wenn man keine Fragen stellt, werde ich Ihnen ein Experiment vorstellen, dass Dr. Harlow mit Affen durchgeführt hat.

## **Zeigen Sie die Folien 9 bis 14 zu dem Bananen-Experiment.**

Es ist zu beachten, dass der Gruppeneffekt positive Folgen haben kann, insbesondere hinsichtlich der Beachtung der elementaren Sicherheitsregeln. Wenn es sich jedoch um ein unangemessenes Verhalten handelt, das durch den Gruppeneffekt reproduziert wird, ist eine Umkehrung des Trends sehr schwierig, da das Ergreifen von Initiativen zugunsten der Sicherheit als Infragestellung der stillschweigend vereinbarten Regel empfunden wird.

**5 Minuten** **00:55**

Wir werden uns nun damit beschäftigen, wie wichtig es ist, dass sich jeder zu Wort meldet, insbesondere, was die Sicherheit anbetrifft. Nehmen Sie sich die Zeit, dieses Video anzuschauen.

## **Zeigen Sie das Video „Réunion“ 2 Minuten, Folie 15.**

Was nehmen Sie aus diesem Video mit? Was haben Sie interessant gefunden?

Was hätte es für Folgen haben können, wenn Sie der „junge“ Mitarbeiter gewesen wären?

Was hat Ihres Erachtens bewirkt, dass er seine Meinung äußern konnte?

## **Lassen Sie die Teilnehmer sich austauschen. Ziel ist es, dass die Teilnehmer zur Schlussfolgerung gelangen, dass durch das Eingreifen des „jungen“ Mitarbeiters ein Unfall verhindert werden konnte, dass die Meinung eines jeden Einzelnen unverzichtbar ist.**

## **Zeigen Sie als Zusammenfassend die Folien 16 und 17.**

## ***Kommentare Folie 17:***

## ***Äußern Sie alle Zweifel hinsichtlich einer Situation: Das einzige Risiko, das Sie eingehen, besteht darin, recht zu haben.***

## ***Respektieren Sie, was Ihre Kollegen sagen: Wenn jemand einen Zweifel äußert, stellen Sie sicher, dass Sie verstehen, was den anderen beunruhigt, bevor Sie versuchen, ihn davon zu überzeugen, dass kein Problem besteht.***

**20 Minuten** **01:15**

**Sequenz 3:**

***Ziel der Sequenz:***Die Teilnehmer haben verstanden, dass es wichtig ist, das HSE-Ziel in Bezug auf die globale HSE-Politik zu begreifen.

In diesem Modul geht es um die Bedeutung der Zusammenarbeit im Team, um die Beziehungen zu den Kollegen und Verantwortlichen … Eines der Mittel, um das Sicherheitsverhalten weiterzuentwickeln und einen konstruktiven Austausch darüber zu ermöglichen, bleibt das jährliche Mitarbeitergespräch.

Ich schlage vor, dass wir zunächst gemeinsam einige Fragen zum Mitarbeitergespräch beantworten.

## **Zeigen Sie Folie 18.**

## **Lassen Sie die Teilnehmer sich zu jeder der Fragen austauschen.**

## **Notieren Sie die Antworten auf der Tafel.**

## **Verteilen Sie anschließend ein Exemplar des Leitfadens zum Mitarbeitergespräch (Mon guide EIA) an jeden Teilnehmer, und lassen Sie den Teilnehmern 2 Minuten Zeit, um die Seiten 2, 3 und 6 zu lesen.**

## **Kommen Sie dann wieder auf die Fragen zurück und lassen Sie die Teilnehmer ihre Antworten präzisieren.**

## **Präsentieren Sie als Zusammenfassung Folie 19.**

## **Wenn die Teilnehmer bereits ihren Arbeitsplatz übernommen haben, fragen Sie, ob einige von ihnen bereits festgelegte Ziele haben, welcher Art diese Ziele sind und ob diese in gutem Einklang mit der Politik der Gruppe stehen.**

## **Lassen Sie den Teilnehmern 5 Minuten Zeit zum Nachdenken lassen und bitten Sie dann einen oder zwei von ihnen, ein Beispiel zu nennen.**

## **Wenn es die erste Woche der Teilnehmer ist, weisen Sie darauf hin, dass sie am Ende der allgemeinen gemeinsamen Grundlage Verpflichtungen im H3SE-Bereich übernehmen können, die sie anschließend zusammen mit ihrem Vorgesetzten im Mitarbeitergespräch in Ziele umsetzen können.**

Bleiben noch Fragen zu diesem Modul?

## **Beantworten Sie Fragen**

## **Danken Sie den Teilnehmern.**

**15 Minuten** **01:30**